

## Die Hannes Kolumne

Liebe Teilnehmer, Besucher und Freunde der FranzJosefsFahrt

Es war wieder DER Wahnsinn! Ca. 140 Motorraddiamanten mit Teilnehmern aus Deutschland, der Schweiz, Ungarn, Holland und natürlich aus Österreich, und dazu Zuschauer, Zuschauer, Zuschauer – denen auch was geboten wurde, wie man auf den unzähligen Fotos erkennen kann, zu denen Ihr hier unten den Link findet: [www.flickr.com](http://www.flickr.com)

Es gibt da ja den Spruch „ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ - multipliziert man diesen Faktor mit der Anzahl der geschossenen Fotos, dann könnt Ihr Euch vorstellen, dass die FJF hier in aller Munde ist. Ich dagegen bin – was bei mir selten vorkommt – eher sprachlos und hatte auch am Samstag im Kurpark schon ziemlich den Sprech verloren – was hauptsächlich an der Grippe lag, die ich mir in der Woche davor eingefangen hatte und an der ich auch jetzt noch laboriere. Daher möchte ich hier veräumtes nachholen und mich endlich bedanken – beginnend bei der Stadt Bad Ischl und seinen von unserem Treiben betroffenen Bewohnern, speziell bei Bürgermeister Hannes Heide, dem Tourismusverband, dem Bauhof und der Stadtpolizei, weiters beim KuK Hofwirten und seinem Team, sowie allen Sponsoren und Gönnern. Besonderer Dank gilt natürlich meinem Team, das ich hier heuer nicht namentlich vorstellen kann, weil ich zu meiner Schande gestehen muss, nicht alle Namen zu kennen. Jedenfalls bin ich glücklich über die Hilfe meiner vier Mädels bei der Anmeldung, meiner Sheriffs vorm und im Kurpark, der Streckenwächter, die sich aus Mitgliedern des Nostalgia Motorveteranen Vereins und des Motorrad Veteranenclubs Attnang Puchheim formiert haben, und der Guides bei den Ausfahrten (thanks an Husqvarna für die zur Verfügung gestellten Vorausfahr-Motorräder). Danke auch an die Presse und die Fotografen, an die Zuständigen fürs Wetter und vor allem ein dickes, dickes Danke schön an Euch, die Teilnehmer – fürs Mitmachen, Fahrzeug präsentieren, geduldig für Fotos posieren, Auskunft geben und – not least - für die Disziplin auf der Strecke.

Wer wissen will, wer womit dabei war, schaut hier auf die Startliste: [www.mvca.at/FranzJosefsFahrt](http://www.mvca.at/FranzJosefsFahrt)

Sollte sich jemand darauf nicht (oder mit falschen Daten) finden, dann möge er mich bitte benachrichtigen, damit ich das korrigieren kann. Wie immer ist es bei der Anmeldung drunter und drüber gegangen, und besonders bei den Nachmeldungen konnte ich einige nicht zuordnen.

Auf den Fotos kann man bei der Stadtrunde aber auch wieder einige wenige ohne Startnummer erkennen, die man auch auf der Startliste nicht findet. Das liegt daran, dass die Betreffenden sich wieder - wie jedes Jahr - ins Feld gemogelt haben, ohne sich anzumelden, ohne den Unkostenbeitrag zu entrichten, ohne die Haftverzichtserklärung zu unterzeichnen. Sollte das daran liegen, dass sie so bedürftig sind, den Obulus nicht aufbringen zu können, so sollen sie sich das nächste Jahr bei mir melden - wir gehen dann mit dem Hut im Fahrerlager für sie absammeln. Oldtimerfans sind nämlich in der Regel sehr kollegial (zum Beispiel haben einige, die aus gesundheitlichen Gründen absagen mussten, sich geweigert den Unkostenbeitrag rückerstatten zu lassen). Nachdem die „Schwarzfahrer“ alle zu Hause aber höchst umfangreiche Motorrad-Sammlungen haben kann ich das mit der Bedürftigkeit nicht so recht glauben und vermute eher, dass sie den Werbeslogan eines Elektronikdealers falsch verstanden haben. Es sei Euch also hiermit gesagt: Geiz ist NICHT geil, sondern schäbig und vor allem völlig unkollegial allen anderen gegenüber. Nächstes Jahr jedenfalls werde ich mein Team um einen Mann aufstocken, der darauf achtet, dass wirklich keiner mehr ohne Startnummer auf die Strecke fährt. Schade, dass ich das tun und hier dafür so viele Worte verschwenden muss – aber wenn dieses Verhalten Schule macht, gibt es bald keine Veranstaltungen mehr.

Aber zurück zu den Sonnenseiten der Veranstaltung – die auf eben sehr vielen Fotos verewigt wurden, aber auch auf Filmen. Einen besonders schönen habe ich auf Youtube gefunden, er stammt von Richard Brixel und kann hier angeschaut werden: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Für alle Social-Media Nutzer: die FJF ist auch auf Facebook unter Franz Josefs Fahrt präsent.

Zuletzt eine Vorschau auf interessante Motorrad-Veranstaltungen im kommenden Jahr, das für uns vom MVCA am 16. März mit der Filmpräsentation „3Wheeling“ von Klaus Klaffenböck beginnt. Alle Infos hier ([www.mvca.at](http://www.mvca.at)), die Karten gibt es im Star Movie Regau ab November.

Weitere Termine 2019:

2./3. Mai – Oldtimer Bergpreis Nussdorf am Attersee ([www.omg-nussdorf.at](http://www.omg-nussdorf.at))

18. Mai – „Meet & Greet“ Motorradtreffen beim Museum Vorchdorf ([www.motorradmuseum-Vorchdorf.at](http://www.motorradmuseum-Vorchdorf.at))

9. Juni – Oldtimer- und US Car Treffen zu Pfingsten in Altmünster am Traunsee ([www.radmuseum.at](http://www.radmuseum.at))

29. Juni – 4. Skgt-Nostalgia in Bad Goisern am Hallstättersee ([www.skgt-nostalgia.at](http://www.skgt-nostalgia.at))

13./14. Juli – 5. Kampenwand-Historic in Aschau im Chiemgau/D ([www.kampenwandhistoric.de](http://www.kampenwandhistoric.de))

3./4. August – Kaiserzeitausfahrt in Haag an der Amper/D ([www.kaiserzeitausfahrt.jimdo.com](http://www.kaiserzeitausfahrt.jimdo.com))

14./15. September – 5. Grundlsee Vintage Klassik ([www.amvc.at](http://www.amvc.at))

19./20. Oktober – 9. FranzJosefsFahrt in Bad Ischl

Ich freue mich darauf, den einen oder anderen irgendwo dort zu treffen, und wünsche Euch bis dahin im Sinne der Oldtimerei einen möglichst kurzen Winter

Im Oktober 2018

PS.: und weil zum Winter auch Weihnachten gehört, hier wie immer ein Tipp in eigener Sache: Geschenkaugliches, benzingeschwängertes aber geruchsfreies Oldtimergustoholmaterial zwischen zwei Pappdeckel gepresst gibt es hier: [www.hollinek.at](http://www.hollinek.at)